



Kursbuch SoSe 2026

für die Studiengänge

Bachelor Innenarchitektur

Bachelor Architektur

Master Innenarchitektur und Möbeldesign

FWPM

Fachwissenschaftliche
Wahlpflichtmodule

Exkursionen

Ab SoSe 2025 gibt es
ein neues Kursbuchkonzept:

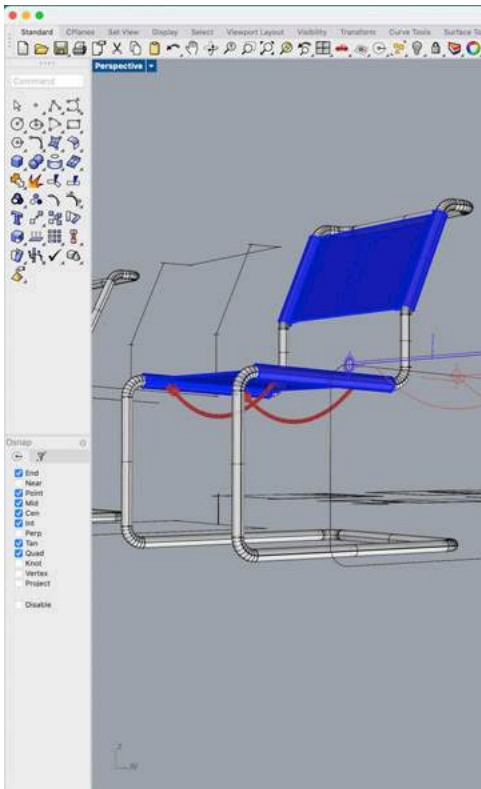
FWPMs und Exkursionen sind für
alle drei Studiengänge in der
selben Datei aufgeführt.

**Beachten Sie daher, für welchen
Studiengang und ab welchem
Semester die Kurse zugelassen sind.**

Projekte und Vertiefungsprojekte finden
Sie, wie bisher, nach Studiengang und
Semester getrennt, in einer separaten
Datei.

Sonstige Kurse der Pflichtlehre werden
nicht mehr im Kursbuch geführt.

Dozent:in	Prof. Kilian Stauss	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

In allen Gestaltungs- und Planungsberufen ist heute der Einsatz von leistungsfähigen 3D-Programmen unabdingbar, denn die digitale dreidimensionale Planung am Computer stellt eine große Erleichterung der Arbeit und der Kommunikation dar.

Neben spezifischen Software-Programmen für beispielsweise Architektur, Konstruktion und Ausschreibung existieren auch allgemeiner einsetzbare 3D-Programme, die in den unterschiedlichsten Planungsaufgaben als Entwurfswerkzeug herangezogen werden können.

Eines dieser Software-Programme ist das amerikanische Produkt »Rhinoceros«, das von Innenarchitekten, Architekten und Produktdesignern gleichermaßen eingesetzt wird. Die Software zeichnet sich durch leichte Erlernbarkeit, günstigen Preis und geringe Hardware-Anforderungen aus. Zudem ist sie sowohl für Windows-Rechner (kostenpflichtige Lizenz) als auch für Apple-Rechner (kostenpflichtige Lizenz) verfügbar.

Im Kurs möchte ich Sie mit den grundlegenden Werkzeugen und Arbeitsweisen in der Software »Rhinoceros« vertraut machen, sodass Sie nach Abschluß des Kurses zu Ende des Semesters fähig sind, die Software »Rhinoceros« selbstständig in Entwurfs- und Planungsaufgaben einzusetzen.

Die zu leistende Prüfungsstudienarbeit für die Abgabe im Laufe des Kurses gemeinsam festgelegt.

Das FWPM wird in englischer Sprache durchgeführt.

Aquarelltechniken:

Freiheit und Präzision

Dozent:in	Sonja Promeuschel	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	▼
Zulassung für BA-Studierende	ab 1. Sem.	▼
Prüfungsleistung	PSTA	▼
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 ▼ / Seminar / Übung (S/Ü)	▼
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	▼



Kursbeschreibung

Aquarellierte Pläne und Präsentationen blicken auf eine lange Tradition zurück und verbinden handwerkliche Präzision mit künstlerischem Ausdruck. Das Aquarell vereint scheinbare Gegensätze, es ermöglicht sowohl spontante, expressive Studien als auch präzise, durchdachte Darstellungen.

Dieses Wahlpflichtfach führt in grundlegende und experimentelle Aquarelltechniken ein.

Ein Fokus liegt dabei auf Farbflächen, Farbmischung, Transparenz und dem individuellen Umgang mit dem Medium. Wir erkunden Materialien, Techniken und Ausdrucksformen, ergänzt durch eine Exkursion.

Ziel ist es, das Aquarellieren im gestalterischen Prozess sowohl präzise als auch frei anwenden zu können. Dann haben Sie ein vielseitiges Werkzeug an der Hand, um Ihre Ideenfindung zu visualisieren - über Skizze und Dokumentation bis hin zu Entwurf und Präsentation.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialliste wird im Unterricht bekannt gegeben.

Watercolor plans and presentations have long tradition, combining craftsmanship with artistic expression. Watercolor unites apparent opposites: it enables both spontaneous, expressive studies and precise, considered representations.

This course introduces fundamental and experimental watercolor techniques. The focus is on color fields, transparency and individual approaches to the medium. We explore materials, techniques and forms of expression, complemented by a field trip during the semester. The aim is to use watercolor with both precision and freedom in the design process, as a versatile tool for visualising and supporting your creative process - from ideation and sketching to presentation. No prior experience required.

ArchiCAD für Einsteiger

Dozent:in

Geeta Kanoj

**Zugelassene Studiengänge**

INN-BA und ARC-BA und INN-MA

Zulassung für BA-Studierende

ab 1. Sem.

Prüfungsleistung

PSTA

ECTS / SWS

3 ECTS / 2 SWS

Teilnehmerzahl / Lehrform

20 / Seminar / Übung (S/Ü)

Unterrichtssprache

Deutsch

Kursbeschreibung

ArchiCAD ist eine leistungsstarke Konstruktionssoftware für 2D- und 3D-Entwurf, Visualisierung sowie Gebäude-datenmodellierung, die speziell für Architekten und Planer entwickelt wurde. Die Software läuft auf Windows- und Apple-Rechnern.

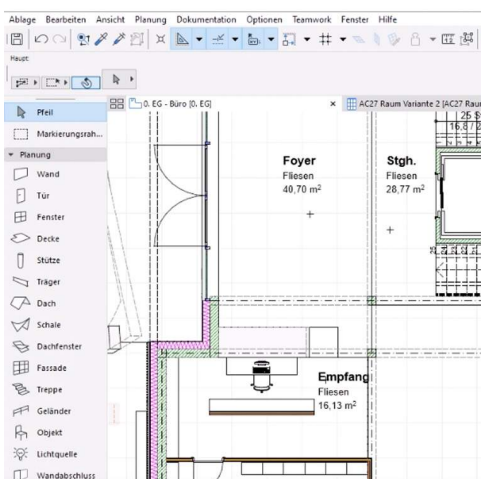
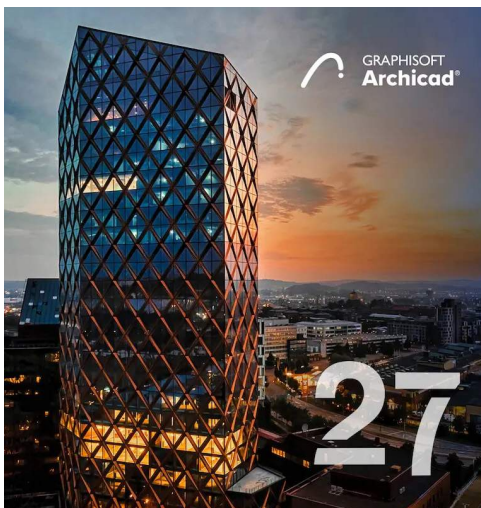
Mit ArchiCAD können Benutzer:innen effizient mit 2D- und 3D-Darstellungen arbeiten und profitieren von einer Vielzahl von Werkzeugen zum Erstellen genauer und detaillierter technischer Zeichnungen sowie 3D-Modelle. Pläne, Ansichten und Schnitte werden automatisch aus dem dreidimensionalen virtuellen Gebäudemodell generiert.

Das Programm bietet integrierte Rendering-Funktionen, mit denen Benutzer:innen präzise und fotorealistische In diesem Kurs werden die BIM-Konzepte behandelt, Die Grundlage von BIM (Building Information Model) ist ein digitales 3D-Modell des Gebäudes. Es besteht aus Wänden, Decken, Dächern, Türen, Fenstern und dergleichen, genau wie das reale Gebäude. In BIM ordnen wir den digitalen Elementen des Modells auch unsichtbare Daten (Metadaten) zu, wie z. B. die strukturelle Funktion, die Lage usw.

Der ArchiCAD-Grundkurs richtet sich an Einsteiger: innen, die hier die grundlegenden Werkzeuge, Zeichen-techniken, Darstellungsformen und Dokumentations-methoden erlernen.

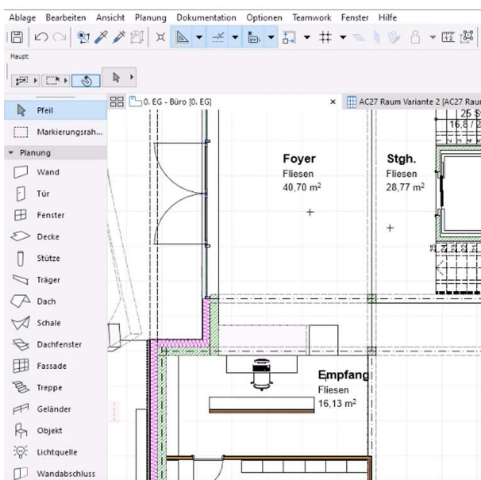
Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, selbständig Pläne und 3D-Modelle zu erstellen. Der Kurs empfiehlt sich auch für Erstsemester.

Als Studierende können Sie eine kostenlose Lizenz beziehen über: <https://myarchicad.graphisoft.com/>
Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link:
<https://graphisoft.com/de/service-support/systemanforderungen#sysarchicad>



ArchiCAD für Fortgeschrittene

Dozent:in	Geeta Kanoj	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

ArchiCAD ist eine leistungsstarke Konstruktionssoftware für 2D- und 3D-Entwurf, Visualisierung sowie Gebäude-datenmodellierung, die speziell für Architekten und Planer entwickelt wurde. Die Software läuft auf Windows- und Apple-Rechnern.

Mit ArchiCAD können Benutzer:innen effizient mit 2D- und 3D-Darstellungen arbeiten und profitieren von einer Vielzahl von Werkzeugen zum Erstellen genauer und detaillierter technischer Zeichnungen sowie 3D-Modelle. Pläne, Ansichten und Schnitte werden automatisch aus dem dreidimensionalen virtuellen Gebäudemodell generiert.

Das Programm bietet integrierte Rendering- Funktionen, mit denen Benutzer:innen präzise und fotorealistische Darstellungen ihrer Entwürfe für Präsentationszwecke erstellen können. In diesem Kurs werden die BIM-Konzepte behandelt. Die Grundlage von BIM (Building Information Model) ist ein digitales 3D-Modell des Gebäudes. Es besteht aus Wänden, Decken, Dächern, Türen, Fenstern und dergleichen, genau wie das reale Gebäude. In BIM ordnen wir den digitalen Elementen des Modells unsichtbare Daten (Metadaten) zu, wie z. B. die strukturelle Funktion, die Lage usw.

Der ArchiCAD-Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an Teilnehmer:innen, die bereits über Grundkenntnisse der Software verfügen. Sie lernen fortgeschrittene, komplexe Werkzeuge wie das Morph- Werkzeug, das Schalen-Werkzeug, verschiedene Treppentypen, das Fassaden-Werkzeug, usw. kennen.

Als Studierende können Sie eine kostenlose Lizenz beziehen über:<https://myarchicad.graphisoft.com/>

Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link:

<https://graphisoft.com/de/service-support/systemanforderungen#sysarchicad>

Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Als eine Gemeinschaft, die sich für Inklusion und Chancengleichheit einsetzt, ist es wichtig, dass wir als Planer dazu beitragen, unsere Umgebung für alle Menschen erlebbar zu gestalten. Barrierefreies Bauen ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch rechtlicher und normativer Standard.

Im Fach Barrierefreies Bauen werden Sie die normativen und gesetzlichen Vorgaben kennenlernen und diese kombinieren mit Design und Kreativität. So werden wir analysieren, welche baulichen Barrieren es gibt und wie wir diese im Design for All vermeiden und beheben können. Ganz wichtig für die Planung ist immer das Erleben von Barrieren und Hindernissen im Alltag.

So werden wir eine Ausstellung zur Barrierefreiheit im „Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Pflege“ besuchen und mit Simulationsbrillen, Rollstuhl und Rollator Hindernisse in der Hochschule erkunden. Diese praktische Erfahrung wird Ihnen dabei helfen, ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen zu entwickeln und diese in Ihre Planungen zu integrieren.

Sie werden lernen, wie Designlösungen nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und inklusiv gestaltet werden können. Im Laufe des Semesters werden Sie die theoretischen Vorgaben in einem Entwurf umsetzen.

Ziel ist es, dass Sie nach dem Semester in der Lage sind, barrierefreie und nutzerfreundliche Räume zu schaffen, die für alle Menschen unabhängig von ihren Fähigkeiten erlebbar sind.

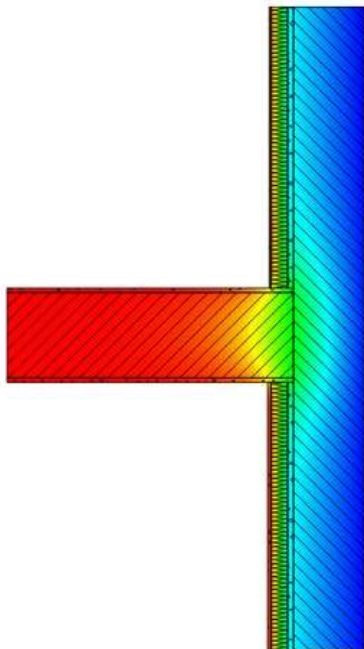
Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. I. Nemeth, Dr. A. Mayr
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA ab 4. Sem.
Prüfungsleistung	schrP (im Prüfungszeitraum)
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch

Kursbeschreibung

Basierend auf den in Bauphysik 1 erarbeiteten Grundlagen behandelt die Lehrveranstaltung die zentralen Nachweisverfahren des Wärmeschutz, Feuchteschutz und Schallschutz im Hochbau.

Dies umfasst im baulichen Wärmeschutz die Ermittlung der bauphysikalischen Kennwerte für verschiedene Anwendungsfälle, den sommerlicher Wärmeschutz, den Mindestwärmeschutz sowie Wärmebrückennachweise. Im Bereich des energiesparenden Wärmeschutz werden Gebäudeenergiebilanzen erarbeitet sowie die Rahmenbedingungen und Anforderungen behandelt. Im klimabedingten Feuchteschutz werden Feuchteschutznachweise sowie die entsprechenden konstruktiven Maßnahmen behandelt. Im Themefeld Schallschutz werden die Phänome und Nachweisverfahren zur Luft- und Trittschallübertragung sowie die Prinzipien der bauakustischen Planung behandelt.

Die Lehrveranstaltung ist Teil der Pflichtlehre im BA-Studiengang Architektur (4. Sem.), kann aber auch von BA-Studierenden der Innenarchitektur als FWPM belegt werden. In diesem Fall werden jedoch nur 3 ECTS (wie bei anderen FWPM auch) angerechnet.



Dozent:in	Eduard Maier, Dr. Christoph Maier	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA		
Zulassung für BA-Studierende	ab 4. Sem.		
Prüfungsleistung	schrP (im Prüfungszeitraum)		
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Teilnehmerzahl / Lehrform	> 35 / Vorlesung (V)		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Kursbeschreibung

Es werden die Grundlagen des privaten Baurechtes (Vertragsschluss, Nachtragsmanagement, raumzeitliche Abwicklung des Bauvorhabens, Umgang mit Mängeln/Gewährleistung, Abrechnung) und des Architektenrechtes (Vertragsschluss, Leistungspflichten, Vergütung, Haftung, Architektenurheberrecht) vermittelt.

Knapp werden auch Grundlinien des öffentlichen Baurechtes und des Vergaberechtes skizziert. Die Vorlesung ist anschaulich und praxisnah mit einer Vielzahl von konkreten Beispielen aus der täglichen Rechtspraxis gestaltet.

Die Teilnehmer:innen der Vorlesung sollen in die Lage versetzt werden, in der späteren beruflichen Tätigkeit auf ein orientierendes Basiswissen hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen ihrer Tätigkeit zurückgreifen zu können.

Die Vorlesung ist Teil der Pflichtlehre im BA-Studiengang Architektur (6. Sem.), kann aber auch von BA/MA-Studierenden der Innenarchitektur als FWPM belegt werden.

Blickwinkel Bauwende Ringvorlesung (online)

Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	schrP (vorgezogen, im Vorlesungszeitraum)	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	> 35 / Vorlesung (V)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Die Ringvorlesung greift das Thema "Gemeinsam für die Bauwende" wieder auf und setzt diesmal den Schwerpunkt darauf, wie die Bauwende in den verschiedenen Bereichen der am Bau Beteiligten gesehen und vorangetrieben wird. Dies wird an aktuellen konkreten Beispielen gezeigt und im Anschluss miteinander diskutiert.

22.04.2026: Intro - Wo liegt der Kern der Bauwende?

29.04.2026: Wie wohnen wir im Inneren der Transformation? (Innenarchitektur) (online)

06.05.2026: Wie finanzieren wir uns aus der Krise? (Kommunen, Gemeinwohlstrukturen) (online)

13.05.2026: Was lehren uns die Sozialwissenschaften für die Bauwende? (Architektur und Sozialwissenschaften) (online)

20.05.2026: Welche Rolle übernimmt die Landschaft in der Transformation? (Landschaftsarchitektur, Stadtverwaltung) (online)

27.05.2026: Wie denkt das Bauingenieurwesen die Bauwende? (Bauingenieurwesen) (online)

03.06.2026: Wie wird Wissen im Handwerk sichtbar? (Architektur und Handwerk) (online)

10.06.2026: Outro - Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln? (Präsenzveranstaltung an TH Rosenheim)

24.06.2026: Schriftliche Prüfung (Gruppenarbeit - Präsenzveranstaltung an TH Rosenheim)

Weitere Infos unter:

<https://www.architects4future.de/ueber-uns/organe/hochschulnetzwerk>

Dozent:in	Hanna Oberrenner	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Brand Experience – von der Markenpositionierung zur Inszenierung der Marke im Raum

Menschen erleben Marken heute ganzheitlich. Eine zentrale Rolle dabei spielt auch das Markenerlebnis im Raum.

Mit Hilfe von strategischen Werkzeugen gelingt eine fundierte Ableitung der Brand Experience im Raum – weg vom rein dekorativen und hin zum analytisch bewertbaren Konzept.

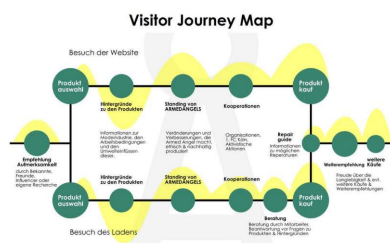
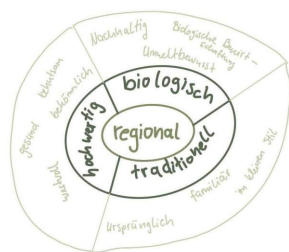
Wir lernen Tools und Methodiken kennen, um den gestalterischen Entwicklungsprozess ganzheitlich zu begleiten.

Dabei werfen wir den Blick auf verschiedene Aspekte wie Markenpositionierung, Zielgruppen oder Visitor Journeys.

Anhand von realen Markenbeispielen testen wir strategische Werkzeuge und leiten gestalterische Handlungsspielräume für die Inszenierung im Raum ab. Welche räumliche Interpretation können wir entwickeln: formal, ästhetisch, funktional oder kommunikativ? Gemeinsam entwickeln wir Konzeptansätze und erste Ideen – ich freue mich auf den Austausch und den kreativen Umgang mit neuen Methodiken und Werkzeugen.

Das FWPM findet als Block-Seminar statt:

- + Start-Vorlesung (online): 27.03. 16:00 Uhr
- + Seminar 1(vorort):
 - Freitag 17.04. 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 - Samstag 18.04. 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- + Seminar 2 (vorort):
 - Freitag 24.04. 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 - Samstag 25.04. 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Computer Aided Lighting Design (CALD)



Dozent:in	Mathias Schmidt
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 4. Sem.
Prüfungsleistung	PSTA
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)
Unterrichtssprache	Deutsch

Kursbeschreibung

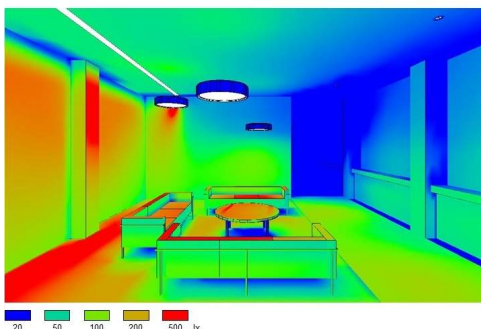
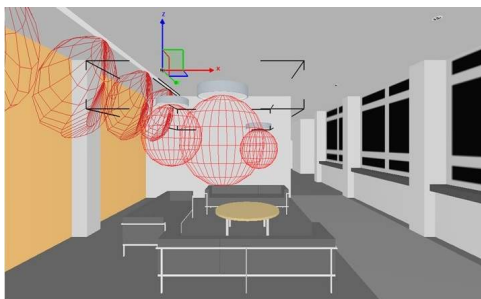
Mit Hilfe der frei erhältlichen Lichtplanungssoftware RELUX erhalten sie einen detaillierten Einblick in die Methoden der computerunterstützten Tages- und Kunstlichtplanung und -berechnung.

Unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren wie Raumgeometrie, Materialeigenschaften und Lichtverteilungscharakteristik werden Lichtberechnungen durchgeführt und Lösungsmöglichkeiten für unterschiedliche Gestaltungswünsche und Beleuchtungsanforderungen analysiert. Die Software dient dabei auch als ein Werkzeug zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Seminar kann von Studierenden ab dem 4. Semester BA INN und ARC sowie MA (mit lichttechnischem Grundlagenwissen analog BA INN 3. Sem. THRO) belegt werden.

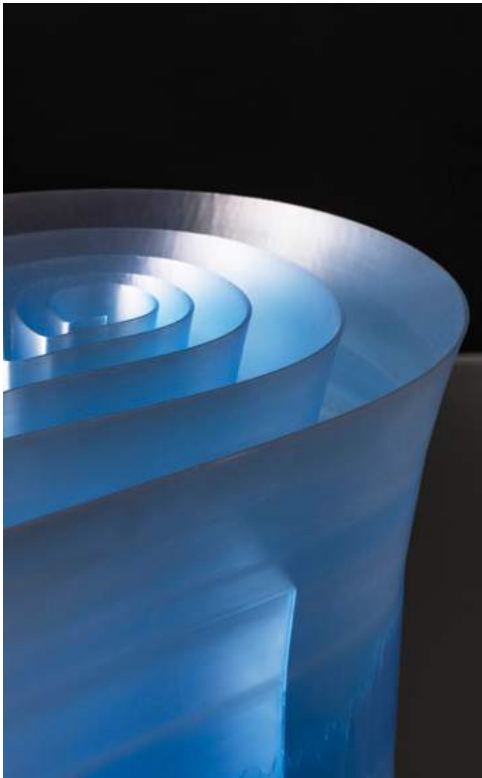
Weitere Voraussetzung ist die Verfügbarkeit eines Rechners mit Windows-Betriebssystem (auch virtualisiert mit Parallels, VM o.ä. auf einem Mac).

Die Veranstaltung findet als seminaristischer Unterricht statt und wird durch Video-Tutorials in der ersten Semesterhälfte unterstützt. Anschließend geht das Seminar in Einzelkorrekturen zu ihrem selbst gewählten PSTA-Thema über. Es besteht bspw. die Möglichkeit ein BA- oder MA Projekt oder auch eine Thesis entsprechend zu vertiefen.



Design Thinking und Rapid Prototyping

Dozent:in	Prof. Kilian Stauss	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

Das FWPF »Design Thinking und Rapid Prototyping« wendet sich an Studierende, die sowohl eine neue Entwurfsmethodik (»Design Thinking«) als auch eine neue Entwurfstechnologie (»Rapid Prototyping«) kennenlernen möchten.

Es ist hilfreich, wenn die TeilnehmerInnen dieses FWPMs schon Erfahrung in der Erstellung von 3D-Daten haben, es ist aber keine Voraussetzung.

Seit man mit 3D-Druckern schnell, kostengünstig und zeitsparend (z. B. über Nacht) Modelle drucken kann, macht es Sinn, schon vom allerersten Entwurfsstand an Modelle zu produzieren. Diese können in der Gruppe auch von Laien wesentlich schneller begutachtet und diskutiert werden. Die EntwerferInnen können das Feedback sofort aufnehmen, um es in einen neuen Entwurfstand zu übersetzen, der wieder mit der Gruppe diskutiert werden kann. So entwickelt sich das Projekt in vielen, aber kurzen Iterationen aus Kreation, Feedback und Synthese schnell weiter.

Die Entwicklung des Projektes kann dabei sowohl evolutionär als auch disruptiv verlaufen. Auf jeden Fall verläuft sie schnell und nachvollziehbar und bezieht eine Usergruppe unmittelbar von Anfang an ein.

Wir treffen uns dazu im Labor »Rapid Prototyping« im Keller des G-Baus im Raum G -1.06.

Jede ProjektteilnehmerIn schlägt eine kleine Projektidee vor, die mit der Gruppe diskutiert und bis zum Ende des FWPMs ausentwickelt wird. Am Ende hat jede TeilnehmerIn eine Entwicklungskette von Vor- und Zwischenmodellen geschaffen, die in einem möglichst optimierten 3D-gedruckten Endmodell münden.

Das FWPM wird in englischer Sprache durchgeführt.

Dozent:in	Alicia Rühr	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

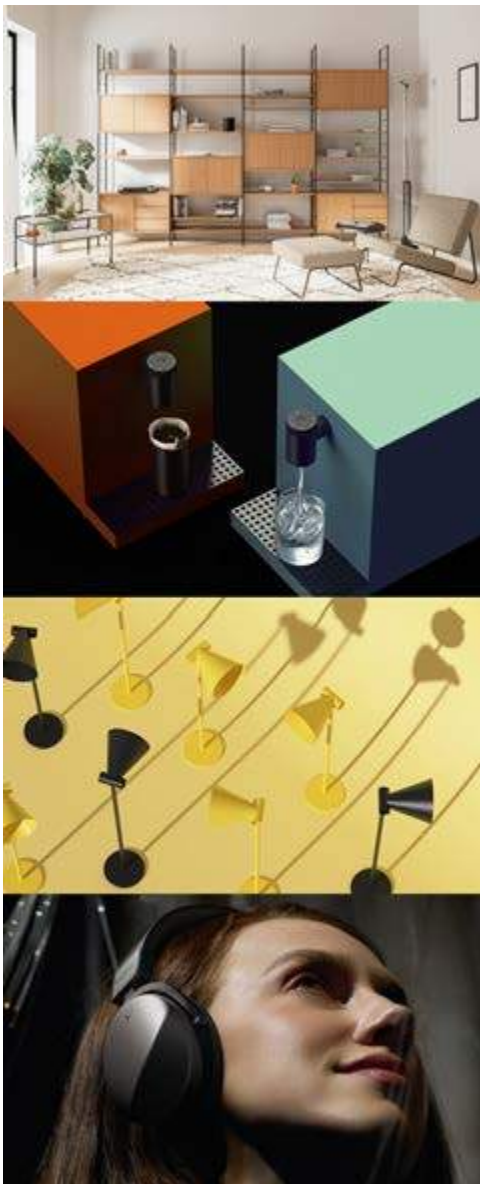
Die digitale Visualisierung eines Entwurfs ist fundamentalster Bestandteil des Designprozesses. Um ein erstes „Look-and-Feel“ zu erzeugen, zur finalen Präsentation, die den Entwurf in vollem Umfang verständlich machen soll oder zu Inszenierungs- und Vermarktungszwecken erzeugen wir digitale Bilder.

Das FWPM „Digital Workflow“ soll als Spielwiese, Experimentierfläche und Möglichkeit dienen, einen eigenen Arbeitsprozess zu entwickeln. Wir wollen unsere Stärken und Interessen erkennen, gemeinsam weiterentwickeln und eine „Visual Library“ füllen, die später als Inspirations- und Wissensquelle genutzt werden kann.

Exemplarisch wird ein Prozess bis hin zum fertigen Bild vorgestellt: Inspirationsphase zur Entwicklung einer Bildidee, Aufbereiten einer CAD-Datei (Rhino 3D), Weiterverarbeitung in Adobe Illustrator (Arbeiten mit Vektorgrafiken) und KeyShot (Rendering), Nachbearbeitung in Adobe Photoshop.

Ziel ist es nicht, die genannten Programme vollumfänglich zu beherrschen, sondern vielmehr die richtigen Mittel und Wege zu erkennen, um eine selbstentwickelte Bildidee umsetzen zu können. Dabei ist freigestellt, welche Software verwendet wird. Als Grundlage können eigene Entwürfe verwendet werden.

Der Kurs findet zweiwöchig als Doppelstunde statt.



FWPM

Fotografie

Dozent:in	Raphael Bogen	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

In unserer medialen Welt sind Bilder und Visualisierungen zu einem zentralen Kommunikationsmittel geworden.

Die Präsentation von dreidimensionalen Innenarchitektur-, Architektur- und Designmodellen spielt in diesem Kontext eine wichtige Rolle – es gilt sie fotografisch gezielt in Szene zu setzen.

Modellbilder dokumentieren nicht nur Arbeitsergebnisse, sondern spiegeln auch die persönliche Gestaltungshaltung.

Sie als Gestalter:in entscheiden, ob eine Bildserie rein informativ ist, oder ob ihr Objekt inszeniert wird, ob eine Geschichte erzählt wird, oder der Prozess der Entstehung dokumentiert wird.

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen wir uns daher nicht nur mit den Grundlagen derameratechnik, dem passenden Setup für die Lichtführung oder einfachen Methoden der Bildbearbeitung.

Es geht vor allem um eine "Schule des Sehens", des Storytelling und natürlich um Komposition, Perspektive, Bildausschnitt und Atmosphäre.

Durch praktische Aufgabenstellungen üben Sie, wie Sie auch mit einfachen Mitteln (beginnend beim Smartphone) wirkungsvolle Bilder Ihrer Modelle produzieren und einen individuellen Stil entwickeln.

Die Termine des FWPM entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Beachten Sie bitte, dass es auch Block- oder Wochenendtermine für längere Workshopphasen geben kann.

Dozent:in	Prof. Martin Kühfuss	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	

Kursbeschreibung

IAD-Forum – das neue Infotainment-Format der Fakultät IAD. Das Forum gibt vielzähligen Themen der Fakultät, die auch über den Tellerrand hinausschauen, eine neue Bühne.

Vorstellbar sind Themen wie:

- Best of Bachelor and Master
- Vorträge zu Exkursionen
- Vorträge zu Design-Built Projekten
- Offene Diskussionsrunden
- Einladungen von Gastrednern
- etc.

Aufgabe der Studierenden ist neben der Themenfindung und Organisation der zwei bis drei Veranstaltungen pro Semester, einen gestalterischen Rahmen zu schaffen der einer Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design würdig ist.



Dozent:in	Pangratz Wolfgang	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	▼	
Zulassung für BA-Studierende	ab 1. Sem.	▼	
Prüfungsleistung	PSTA	▼	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 ▼ / Seminar / Übung (S/Ü)	▼	
Unterrichtssprache	Deutsch	▼	

Kursbeschreibung

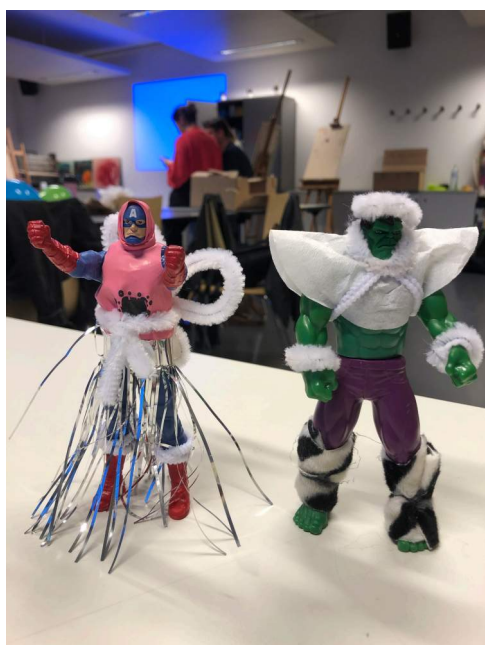
Gespräche über die Zukunft unserer Landschaft und die zeitgemäße Gestaltung urbaner Freiräume

Ziel ist es, den Studierenden Einblicke in aktuelle Themen der Landschaftsarchitektur anhand von Exkursionen – Stadtpaziergängen und Baustellenbesuchen - in München und Rosenheim zu geben.

Insgesamt 6 Nachmittage, jeweils Freitags a´ 4 Stunden



Dozent:in	Uli Becker	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	



Kursbeschreibung

Wir sind alle in Bewegung.
Unser Gehirn denkt in Bildern. Deshalb ist es Zeit
unsere Statements und Produkte lebendig zu machen.

In diesem Kurs erwartest dich gutes Storytelling um deine
Botschaft emotional und fesselnd erzählen zu können.
Dein Produkt qualitativ, informierend und unterhaltsam
in Szene setzen zu können.

Wichtig dafür ist natürlich, auf welchen Kanälen du deine
Botschaft, dein Produkt kommunizierst. Social Media ist
ein wichtiger Punkt, dem wir Beachtung schenken
werden. Denn Kommunikation zur rechten Zeit am
rechten Ort ist essenziell.

Motion Design vereint auf audiovisueller Ebene Video,
Fotografie, Grafik, Typografie und Sound. Wir werden
kleine Arbeiten in unserem Kurs umsetzen, um das
Gefühl für Zeit, Raum und Gestaltung zu schärfen.

Die Wahl der verwendeten Software hängt vom ge-
wünschten Ergebnis ab. Wir werden uns mit den Basics
in After Effects beschäftigen und damit eine kleine
Animation umsetzen. Für diesen Kurs ist es jedoch nicht
notwendig spezielle Software zu erwerben, da wir uns
auf die grundlegenden Prinzipien von Motion Graphics,
Storytelling und Social Design konzentrieren werden.

Was ist die Geschichte hinter deinem Entwurf? Wie
schickst du deine Botschaft in die Welt? Kannst du deine
Zielgruppe damit erreichen?

Also überlege dir, was du erzählen möchtest, und sei
bereit, deine Kreativität auszuleben! Es wird dir die
Kommunikation bei Präsentationen erleichtern und dein
Produkt, deine Botschaft lebendig machen.

Das erwartet dich:
Storytelling, After Effects, Social Media, Social Design.
Auf den Punkt gebracht:
Lerne bewegende Stories zu erzählen!

Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	> 35 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Im FWPM „Nachhaltigkeitsplanung und Bewertung im Bauwesen“ lernen Sie Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltigkeit beim Planen und Bauen. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in Zertifizierungssysteme, insbesondere in das der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB).

Im Semesterverlauf werden u.a. die Kursinhalte der DGNB aus deren Kurs „Grundlagen des nachhaltigen Bauens“ vermittelt (die TH Rosenheim hat eine Kooperation mit der DGNB Akademie, die Kursinhalte entsprechen den Kursen der DGNB, siehe auch <https://www.dgnb.de/de/akademie/weitere-dgnb-qualifikationen/dgnb-registered-professional>).

Über den Grundlagenkurs hinaus, werden einzelne Themenfelder detaillierter betrachtet und in Übungen bearbeitet. Sie vertiefen einzelne Themenfelder im Rahmen einer Prüfungsstudienarbeit (PSTA) und präsentieren Ihre Ergebnisse.

Am Ende des Semesters können Sie freiwillig die Online-Prüfung zum DGNB „Registered Professional“ ablegen (die Prüfungsgebühren bei der DGNB müssen von den Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern selbst bezahlt werden). Die Prüfungsteilnahme ist freiwillig und nicht Teil der Prüfungsleistung (PSTA) im FWPM.

Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 4. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Beim Entwerfen werden die wichtigsten Entscheidungen für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes getroffen. Dieser beginnt mit der Rohstoffgewinnung der Materialien und der Herstellung, über den Gebäudebetrieb und endet mit dem Rückbau und der Entsorgung. Das Ziel muss dabei sein, dass in allen Phasen keine oder möglichst geringe Umweltbelastungen entstehen und das Gebäude am Ende vollständig rezykliert werden kann. Mit Hilfe einer Ökobilanzierung (Life Cycle Assessment (LCA)) können die Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus bereits im Entwurf abgeschätzt werden.

Im FWPM werden Sie anhand eines eigenen Entwurfs eine LCA durchführen, diese dokumentieren (PSTA) und präsentieren. Idealerweise machen Sie eine entwurfsbegleitende LCA parallel zu Ihrem aktuellen Entwurfsprojekt, alternativ können Sie einen abgeschlossenen Entwurf optimieren.

Sie arbeiten mit der Software „CAALA“ (Plugin für Rhino oder SketchUp), einem Tool zur vereinfachten LCA auf Basis von 3D-Modellen. Sie bekommen im FWPM einen Software-Crashkurse „Rhino“ und „CAALA“.

Im Semesterverlauf werden u.a. die Kursinhalte der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) aus deren Kompaktkurs „Ökobilanzierung“ vermittelt (die TH Rosenheim hat eine Kooperation mit der DGNB Akademie, die Kursinhalte entsprechen den Kursen der DGNB).

Am Semesterende können Sie freiwillig die Online-Prüfung zum „DGNB-geprüften Experten für Ökobilanzierung“ ablegen (die Prüfungsgebühren bei der DGNB müssen von den PrüfungsteilnehmerInnen selbst bezahlt werden). Die Prüfungsteilnahme ist freiwillig und nicht Teil der Prüfungsleistung (PSTA) im FWPM.

Dozent:in	Mathias Schmidt	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

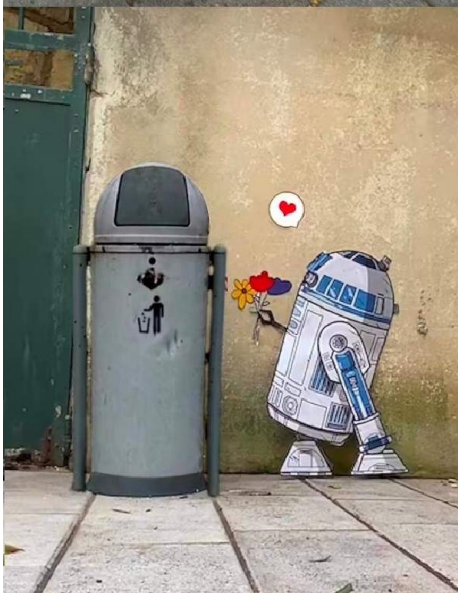
Ein Mülleimer ist ein Mülleimer. Oder?
Nicht alles muss so bleiben, wie es auf den ersten Blick scheint.
Wir gehen an vielen alltäglichen Dingen achtlos vorüber, dabei könnten sie eine interessante neue Geschichte erzählen - wir müssen sie nur entdecken.

Wechseln Sie mal die Perspektive und betrachten die gebaute Alltagswelt mit anderen Augen.
Schauen Sie genau hin, hinterfragen Sie Sehgewohnheiten, lassen Sie Ihre Fantasie spielen, machen Sie Gedankensprünge.

Erschaffen Sie durch originelle Interventionen im alltäglichen Raum überraschende Neuinterpretationen, indem Sie scheinbar Banales in einen neuen Zusammenhang rücken.

Das FWPM Raumwunder ist eine spielerische Übung im Hinsehen, Assoziieren und Perspektivwechsel, die den Blickwinkel erweitert, die Fantasie für Raumgestaltung anregt und Spaß macht :-)

Alle Studierenden ab dem 1. Semester sind willkommen.



Dozent:in	MICHAELA WOLF GERD BERGMEISTER	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

SEHEN LERNEN: Landschaft, Wahrnehmung und räumliche Interpretation

Das Seminar untersucht Wahrnehmung und Beobachtung als zentrale Werkzeuge des architektonischen Entwerfens. Im Fokus steht das bewusste Sehen und Analysieren von Landschaften, insbesondere von Bergformationen, verstanden als räumliche, tektonische und atmosphärische Strukturen.

Durch Spaziergänge, analytische Studien und Beobachtungsübungen im gemeinsamen Workshop werden Studierende für die formalen, räumlichen und materiellen Qualitäten der natürlichen Umgebung sensibilisiert. Ziel ist es, Wechselwirkungen zwischen Geometrie, Topografie, Licht, Maßstab und räumlicher Wirkung zu erkennen und zu interpretieren.

Die Natur dient dabei nicht als Vorlage zur Nachbildung, sondern als Impulsgeber für eigenständige räumliche und konstruktive Entwicklungen. Charakteristische Phänomene wie Faltungen, Schichtungen, Übergänge, Kontraste und Lichtsituationen werden untersucht und in abstrakte architektonische Konzepte übersetzt.

Im Entwurfsprozess entstehen dreidimensionale Studien und Objekte im Spannungsfeld zwischen Architektur und skulpturaler Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eines räumlichen Ausdrucks, der aus Beobachtung, Analyse und Transformation natürlicher Prinzipien hervorgeht.



Dozent:in	Prof. Albrecht, Prof. Bochmann	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

In diesem FWPM denken wir gemeinsam die Sommerausstellung neu. Zunächst beschäftigen wir uns mit dem Format der Ausstellung und der Suche nach einem geeigneten Ort. Ziel ist es, einen besonderen Ort zu finden und ihn auf unerwartete oder subversive Weise umzunutzen.

Wir entwickeln gemeinsam ein Konzept dafür, was ausgestellt wird und wie die Arbeiten präsentiert werden können. Darauf aufbauend realisieren wir das Ausstellungsdesign, kümmern uns um die Öffentlichkeitsarbeit und organisieren – mit Unterstützung weiterer Studierender – die begleitende Party.

Basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre wird das FWPM voraussichtlich in drei bis vier Blockterminen stattfinden. Zusätzlich planen wir ausreichend Zeit für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ein.

Ein erstes Treffen wird am 1. April stattfinden.

Weitere Informationen gibt es in der Online-FWPM-Vorstellung am 16.03.26.

Dozent:in	Martina Segna	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA		▼
Zulassung für BA-Studierende	ab 4. Sem.		▼
Prüfungsleistung	PSTA		▼
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 ▼ / Seminar / Übung (S/Ü)		▼
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		▼

Kursbeschreibung

Atmosphären, Räume und Bilder verschmelzen zu einem einzigartigen Kosmos, der eine ebenso individuelle Inszenierung ermöglicht. Die Quelle dieser kreativen Entfaltung liegt in einer Geschichte mit tiefem emotionalem Gehalt, die zu einem freien und assoziativen Entwurf anregt.

Das Wahlfach Einführung in die Szenografie " richtet sich an Studierende, die eine Leidenschaft für Bühne, Raum und die Kunst des In-Szene-Setzens " teilen. Jede Inszenierung ist ein Unikat – und ebenso individuell wie die Inszenierung selbst ist der Weg, der zu ihrem szenografischen Konzept führt.

Was Sie erwartet:

" Kick-off im Theater: Geplanter gemeinsamer Theaterbesuch mit exklusiver Backstage-Führung

" Einblicke in Theater/Film: Sie lernen die verschiedenen Prozesse kennen, die zur Entstehung eines Bühnen- oder Szenenbilds führen – vom ersten Konzept bis zur finalen Umsetzung.

" Kreative Gruppenübungen: Arbeiten mit vielseitigem Material – Text, Musik, Tanz – und erste szenografische Ideen werden im Team erarbeitet und umgesetzt.

Blockveranstaltung:

3 Termine pro Semester April/Mai: jeweils ab Freitagnachmittag/ Samstagvormittag bis 14:30 Uhr (Ausnahme: Do, 23.04.17-19 Uhr)

Lernziele und Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses verfügen Sie über ein Verständnis für die Entstehung von Inszenierungen und die Rolle der Szenografie im Gesamtprozess. Sie haben erste praktische Erfahrungen gesammelt, Szenografie als gestalterisches und erzählerisches Mittel einzusetzen.

Dozent:in	Prof. Dr. Anne Niemann, Dr. Rafael Stegen	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	ARC-BA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Die Innenstadt von Ebersberg steht exemplarisch für viele gewachsene bayerische Mittelstädte: Neubauprojekte, Nachverdichtung und steigender Entwicklungsdruck verändern das Quartier spürbar. Zwischen berechtigtem Wohnraumbedarf und dem Erhalt siedlungshistorischer Identität stellt sich eine zentrale Frage unserer Disziplin: Wie kann Nachverdichtung qualitativ gesteuert werden, ohne den Charakter eines Ortes zu verlieren?

Die Stadt Ebersberg erarbeitet einen städtebaulichen Rahmenplan, der die Entwicklung nicht verhindern, sondern bewusst gestalten soll. Anstatt theoretischer Entwurfsübungen arbeitet ihr an einem realen Planungsprozess mit echten Akteur:innen, echten Konflikten und echten Entscheidungsgrundlagen.

Unter der fachlichen Begleitung von Dr. Rafael Stegen (Salm & Stegen, Geographen und Stadtplaner) erhaltet ihr Einblicke in die Vorbereitung einer Bauleitplanung – von der Analyse über Beteiligungsformate bis zur strategischen Vision. Ihr unterstützt das Planungsbüro bei einem Workshop mit Anwohner:innen und erlebt unmittelbar, wie Entwurf, Argumentation und Kommunikation ineinandergreifen.

Was euch erwartet:

- Eigene Kurzanalyse des Planungsgebietes
- Mitarbeit in einem Bürgerworkshop (Unterstützung im Modellbau, inhaltliche Begleitung, Protokollierung – und damit direkte Erfahrung partizipativer Stadtentwicklung)
- Visualisierung einer Vision "Ebersberg 2025"

Vectorworks für Einsteiger

Dozent:in	Geeta Kanoj	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Vectorworks ist eine professionelle CAD-Software für Architektur u. Innenarchitektur, Stadtplanung, Design, Landschaftsplanung, Innenausbau und Szenografie. Mit Vectorworks erstellen Sie 2D- und 3D-Modelle, layouten Ihre Pläne und visualisieren Ihre Modelle, u.v.m. Die Software läuft auf Windows- und auf Apple- Rechnern.

Vectorworks gibt es in mehreren Programmversionen (Basic, Architektur, Landschaft, Interiorcad, Design, Spotlight), deren Grundaufbau aber immer identisch ist. Die Unterschiede zeigen sich in fachspezifischen Funktionen und Werkzeugen. Auf den Rechnern des CAD-Lab ist die Version "Vectorworks Architecture" installiert, anhand der die Software im Kurs vorgestellt wird.

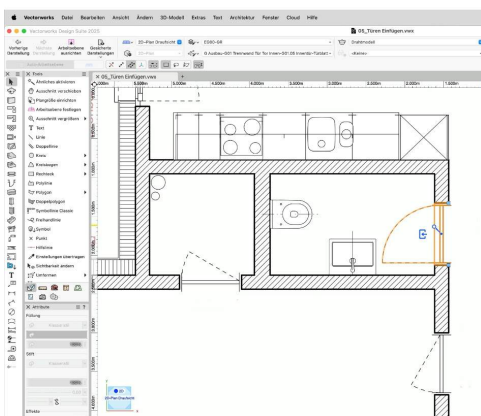
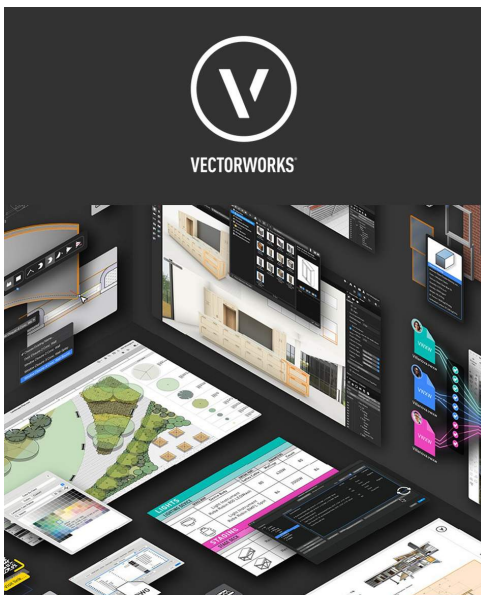
Im FWPM "Vectorworks für Einsteiger" werden Sie mit den grundlegenden Werkzeugen, Funktionen und Arbeitsprozessen der Software vertraut gemacht, sodass sie nach Abschluß des Kurses selbstständig damit arbeiten können. Der Kurs ist auch für Erstsemester geeignet.

Als Studierende können sie eine kostenlose Lizenz beziehen über:

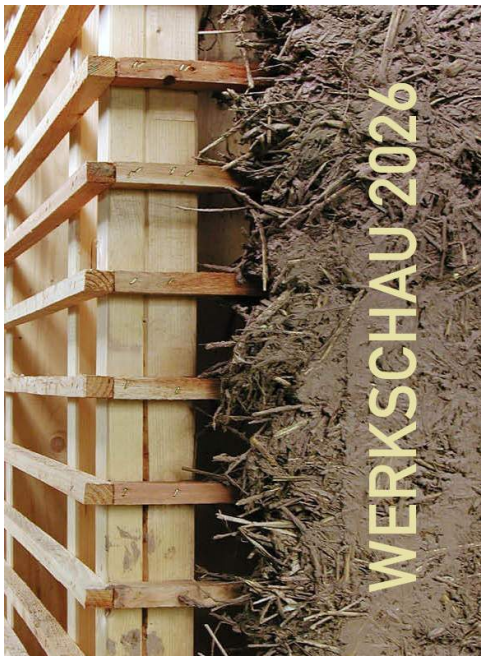
<https://www.computerworks.de/produkte/vectorworks/studenten/studentenversion/studentenversion-bestellen.html> (Education-Version für Vectorworks Architektur / Landschaft / Spotlight) oder über:

<https://www.th-rosenheim.de/intranet/einrichtungen/rechenzentrum/it-services/software/allgemeine-software/> (Education-Version für Vectorworks Interiorcad)

Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link: <https://www.computerworks.de/produkte/vectorworks/service-und-support/systemvoraussetzungen.html>



Dozent:in	Prof. Dr. Anne Niemann	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Ab diesem Sommer wird die Technische Hochschule Rosenheim erneut zur Bühne für inspirierende Architektur: Unsere Vortragsreihe zum anspruchsvollen Bauen bringt visionäre Persönlichkeiten an die Hochschule – Menschen, die mit ihren Projekten Maßstäbe setzen, neue Denkweisen eröffnen und aus erster Hand berichten, wie aus Ideen gebaute Realität wird. Freut euch auf außergewöhnliche Architekturprojekte, spannende Einblicke in die Berufspraxis und Begegnungen mit Expert:innen, die inspirieren, herausfordern und begeistern. Die drei Vortragsabende sind offen für Studierende, Lehrende und die Stadtöffentlichkeit – und sollen sich zu einem festen Treffpunkt für alle entwickeln, die Architektur und Baukultur nicht nur studieren, sondern aktiv mitgestalten wollen.

Vortragstermine: Di, 21.04. // 19.05. // 16.06.2026.
Das diesjährige Thema ist "HOLZ UND LEHM".

Als Mitwirkende übernehmt ihr Verantwortung und gestaltet die Veranstaltung aktiv mit:

- Aufbau einer spannenden Datenbank mit zukünftigen Vortragenden – entdeckt die Stimmen, die Architektur prägen
- Entwicklung von Grafik, Layout und PR – digital wie analog
- Organisation und Catering – vom Konzept bis zum reibungslosen Ablauf
- Nachbereitung und Dokumentation – damit aus einem Abend nachhaltige Impulse entstehen

Seid dabei. Bringt eure Ideen ein. Und macht Architektur erlebbar!

Dozent:in	Prof. Denise Dih	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 4. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	7 Tln. / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

#Werkstatt KI – Hackathon Bau 2026

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags, doch wie lässt sie sich konkret, sinnvoll und praxisnah einsetzen? Genau hier setzt der Hackathon Bau 2026 im Rahmen der #Werkstatt KI an.

In einem intensiven 30-Stunden-Marathon arbeiten Studierende gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Handwerk an einer realen Problemstellung aus einem mittelständischen Unternehmen oder einem Handwerksbetrieb. Ziel ist es, innerhalb kürzester Zeit tragfähige Ideen zu entwickeln und am Ende einen ersten funktionsfähigen Prototypen präsentieren zu können.

Im Fokus steht dabei nicht nur technisches Know-how, sondern vor allem das präzise „Prompten“ und der strategische Umgang mit KI-Tools. Wie formuliert man Anfragen so, dass aus künstlicher Intelligenz ein verlässliches Werkzeug wird? Welche Schnittstellen ergeben sich zwischen Entwurf, Konstruktion, Handwerk und digitaler Entwicklung?

Die besten Lösungen entstehen dort, wo unterschiedliche Perspektiven aufeinandertreffen. Wenn Vertreter und Vertreterinnen aus Handwerk, Ingenieurwesen, IT und Gestaltung gemeinsam an konkreten Herausforderungen arbeiten, entsteht Innovation.

Ausgerichtet wird der Workshop vom Fraunhofer Zentrum für Altbausanierung und Denkmalpflege und findet von Freitag, 24. April bis Samstag, 25. April 2026 in Benediktbeuern statt. Für Studierende der Fakultät IAD sind 7 Plätze reserviert.

Fakultätsübergreifende FWPM und AWPM vom CCC

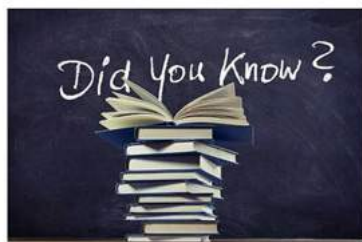
Dozent:in	siehe Kursbeschreibung
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	siehe Kursbeschreibung
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Lehrform	siehe Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Kursbeschreibung



Allgemeine Wahl(pflicht)module (AW/WPM)



AW/AWPM SoSe 2025



FaQs und Informationen zu den
AW/WPM



Kontakt / Lehrende



Kursbeschreibung

Das Center for Careers, Communication and Competence (CCC) an der TH Rosenheim, bietet jedes Semester eine Reihe an fakultätsübergreifenden AWPM an, von denen einige von der Fakultät IAD als FWPM anerkannt werden (nur als FWPM, nicht als AWPM).

Das Bewerbungsverfahren für diese Kurse läuft über das CCC (nicht über unsere FWPM-Wahlen).

Genauer zum aktuellen Kursangebot und dem Bewerbungsverfahren – inkl. der Termine für die Bewerbung – finden Sie auf:

<https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/allgemeine-wahlpflichtmodule-aw-wpm>

Hier findet sich unter anderem auch das von Prof. Stopper und Prof. Nemeth meist nur im WiSe angebotene FWPM "Nachhaltigkeitsplanung und Bewertung im Bauwesen".

Weitere von unseren Studierenden gern besuchte Kurse sind z.B. das FWPM "BIM Basic" von Prof. Mitterhofer oder das FWPM "StartUp Prototyping".

Es gibt aber noch weitere interessante Angebote. Prüfen Sie auf o.g. Website unter "AW/AWPM ..." und dann im Link "Gesamtübersicht" das Angebot des jeweiligen Semesters.

Bei Fragen zur Wahl oder den Kursen, wenden Sie sich bitte direkt an das Team des CCC – Kontaktdaten finden Sie ebenfalls über den Link oben.

Dozent:in	siehe Kursbeschreibung
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	siehe Kursbeschreibung
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Lehrform	siehe Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Kursbeschreibung



Kursbeschreibung

Über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) können Sie Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen und Universitäten oder anderer Fakultäten der TH Rosenheim ONLINE als FWPM (manche auch als AWPm) belegen.

Im vhb-Katalog sind die angebotenen Kurse aufgelistet. Der Katalog wird jedes Semester aktualisiert und ist auf der Website der TH Rosenheim veröffentlicht.

Sie finden den vhb-Katalog unter:

<https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/virtuelle-hochschule-bayern-vhb>

Dort erfahren Sie auch Näheres zum Anmeldeverfahren und den Anmeldefristen.

Detaillierte Kursbeschreibungen der Classic-vhb-Kurse finden Sie auf der Website der vhb:

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

ERASMUS / Architectural Theory & Sociology

Dozent:in	Prof. Linn Song	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	ARC-BA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	schrP (im Prüfungszeitraum)	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Vorlesung (V)	
Unterrichtssprache	Englisch	

Kursbeschreibung

THIS COURSE IS ONLY FOR INTERNATIONAL & ERASMUS EXCHANGE STUDENTS!!!



What is architecture? What is an architect? And what were - are - the roles of both in society? A look into the past, present and future.

The goal of the course is to facilitate an understanding of architecture as a socio-cultural process within a historical, contemporary and visionary context.

Architectural and sociological theories and concepts should help provide a framework to critically engage in discussions about architecture, cities, and society in order to observe, recognize, evaluate and transform this process as a motor for your own architectural thinking and positioning.

Course language is ENGLISH.

ERASMUS / Multimedial Communication

Dozent:in	Prof. Linn Song	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	6 ECTS / 3 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	

Kursbeschreibung

THIS COURSE IS ONLY FOR INTERNATIONAL & ERASMUS EXCHANGE STUDENTS!!!



SEE - PRINT - 3D - SMELL - PHOTO - PICTORIAL -
TASTE - IMAGE - BALANCE - FEEL - HEAR -
GRAPHIC - 2D - SOUND - DIGITAL - FILM - LOCATION
- TEMPERATURE - SKETCH - BODY MOVEMENT -
DRAWING - VERBAL - PAINTING - SOUNDS - 4D -
HARDWARE - VIDEO - SOFTWARE - ANALOG - VR -
VOICE - ABSTRACTION - AURAL

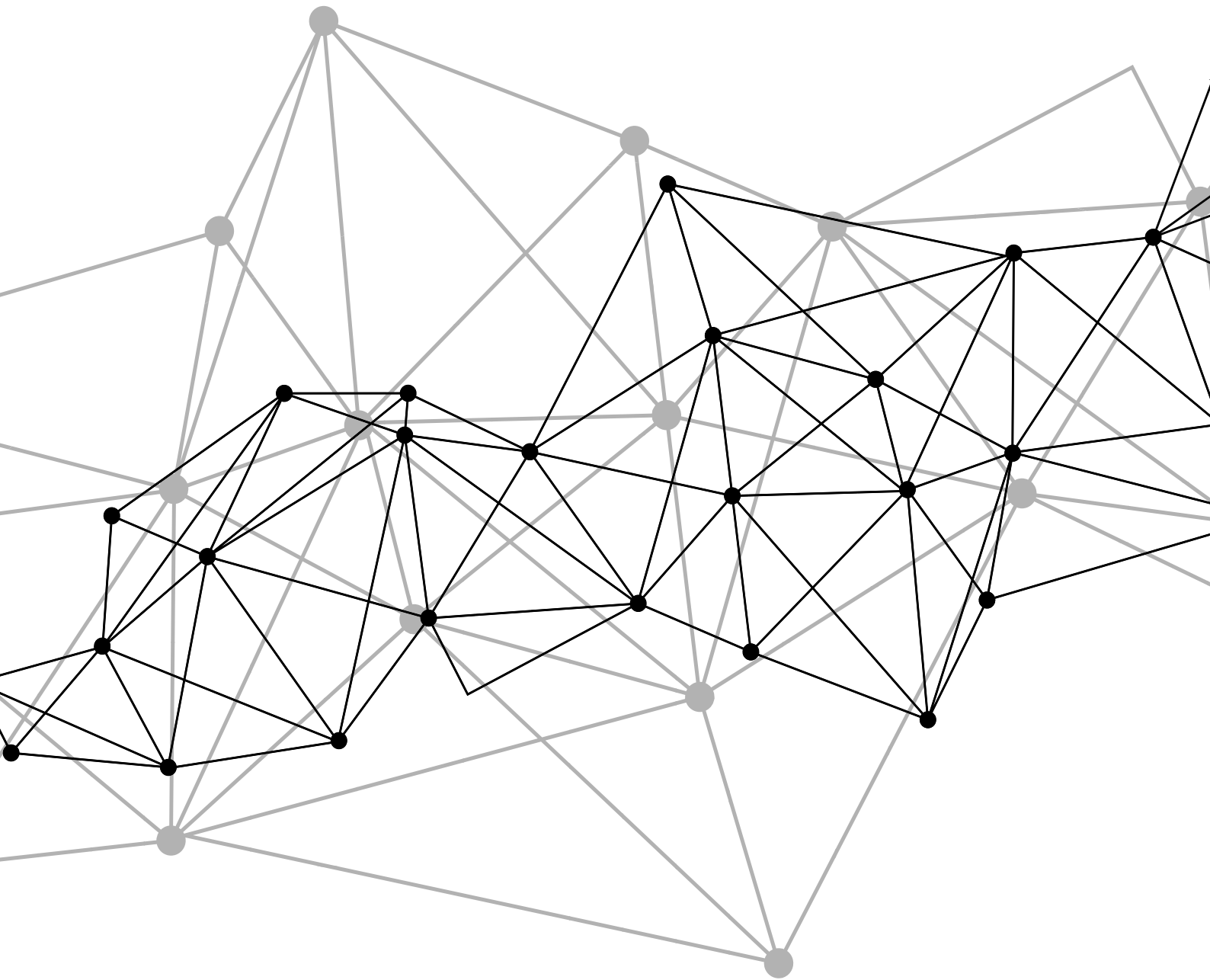
This course is primarily about sharpening perception, as well as considerations and attempts to break away from traditional means of representation. It hopes to question tried and tested methods (plans, sections, elevations, perspectives) and encourage supplementing, expanding and using alternative methods of design inquiry and representation.

The course objective is to recognize the complex relationships between design and visual / other sensory information through the introduction to various design topics and processes: city / space / building analysis, composition, presentation / representation.

The module places great emphasis on the critical examination and mixing of analog and digital working techniques.

Course Language is ENGLISH.

Exkursionen



SoSe 2026

Dozent:in	Mathias Wambsganß	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS	
Teilnehmerzahl	16	



Beschreibung

Alle zwei Jahre geht es nach Frankfurt zur Light + Building, der immer noch (oder ehemals) weltweit größten Messe zum Thema Licht und Gebäudetechnik. In Anbetracht des Messezeitraums findet die Exkursion schon kurz vor dem offiziellen Semesterstart vom 8. bis 10. März 2026 statt.

Werbung und Anmeldung erfolgte bereits Ende des WiSe 2025/2026 in den einschlägigen Studiengängen.

Lost in Translation: From Destruction to Resurrection (MMR 29)

Dozent:in

Prof. Linn Song

[Link
Profs](#)

[Link
LBs](#)

Zugelassene Studiengänge

INN-BA und ARC-BA

Prüfungsleistung

TN mE

ECTS / SWS

1 ECTS / - SWS

Teilnehmerzahl

Tln.zahl



Beschreibung

MIXmediareise 29 examines Japan as a cultural, architectural, and emotional field of translation. Borrowing its title from Sophia Coppola's film "Lost in Translation," the journey reflects on what is inevitably gained—and lost—when ideas, spaces, histories, and values move between languages, cultures, and media. Translation here is not understood as a technical problem, but as a productive process: situations and dialogues misunderstood, silence, and ambiguity become moments for thinking and reflection.

Hiroshima stands as a city shaped by absolute destruction and deliberate resurrection—rebuilt not as a museum of loss, but as a living urban environment grounded in memory, peace, and restraint. Its contemporary fabric raises questions about authenticity, historical charisma, and the process of renewal, asking how architecture and the city can carry trauma without resorting to spectacle or repression.

In contrast, places such as Naoshima, and Teshima reveal architecture and landscape as instruments of quiet intensity: minimal gestures, atmospheres, and deeply sensorial experiences that attempt to resist the logic of instant images and social-media consumption. Tokyo, finally, confronts us with density, speed, and excess—yet still offers moments of unexpected intimacy and architectural poetry.

Across these sites, the excursion searches for places of inspiration: architecture that moves us emotionally, demands slowness, and rewards attention. Against a western culture of fast visuals and fleeting impressions, the journey asks what it means today for architecture to resonate—ethically, spatially, and affectively—when meaning is always, inevitably, partly lost in translation.

SoSe 2026

Dozent:in	Prof. Ulrike Förschler	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA		
Prüfungsleistung	TN mE		
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS		
Teilnehmerzahl	16		



Beschreibung

Wir erkunden in der Exkursionswoche einige der Meilensteine der Architekturgeschichte von Paris bis zu ganz neuen Projekten, Fassaden, Cafés, Shops und Museen mit aktuellen Ausstellungen...und auch mit viel Bezug zur Baukonstruktion Glas-, Stahl- und Eisenkonstruktionen...

von Notre Dame, Eiffel-Turm, Villas Savoy und weiteren Gebäuden von Le Corbusier, La Samaritaine Kaufhaus, Opera, Musée de la Bourse, St. Chapelle, Maison de Verre...

Sie müssen das Programm vorab selbst mitgestalten und einen kleinen Exkursionsführer erstellen. Wir treffen uns vor der Exkursion regelmäßig einmal wöchentlich. Geplant ist eine Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und max. 4 Übernachtungen im Zeitraum der Exkursionswoche. Bitte schreiben Sie mich persönlich mit Ihrer Vorstellung und Motivation an.